

## Die goldene Regel der Ethik

### 3.1.1.1

ICH GEBE MIT EIGENEN WORTEN DIE GOLDENE REGEL DER ETHIK WIEDER UND WENDE DIESE AN MIR VORGEgebenEN BEISPIELEN IN MEINER LEHRFIRMA AN.

**Man spricht oft von einer goldenen Regel im moralischen Verhalten. Sie lautet:  
„Handle in der Weise, in der du erwartest, dass andere dir gegenüber handeln.“**

**Es gibt auch ein Sprichwort, das die selbe Bedeutung besitzt:  
„Was du nicht willst, dass man dir tut, das füge keinem andren zu.“**

Die Ethik zeigt sich im Unternehmen an den Werten, an die sich die Unternehmen gebunden fühlen.

Hier einige Beispiele dazu:

- Verpflichtung zur Einhaltung aller massgeblichen Gesetze und Vorschriften
- Keine Beteiligung an kartells-rechtwidrigen Preisabsprachen
- Ehrlichkeit und Transparenz bei Vertrags-, Preis- und Rechnungsgestaltung
- Ablehnung von illegaler Beschäftigungspraktiken (illegale Mitarbeiter oder ungerechte Arbeitskonditionen)
- Faire Vertragsgestaltung und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Kundenzufriedenheit
- Mängelfreie, termingerechte und kundenorientierte Leistungen
- Ehrlichkeit und Offenheit in allen Vertragspunkten